



## Pressemitteilung

25. November 2021

### Zahlreiche Programmänderungen des Landestheaters Coburg im November und Dezember

*Grund ist die limitierte Zuschauerauslastung von 25 Prozent / Tagesaktuelles Programm auf der Homepage*

---

Das Landestheater Coburg gibt umfassende Programmänderungen ab dieser Woche bis Ende Dezember als Reaktion auf die ab sofort in Bayern geltende maximale Zuschauerauslastung von 25 Prozent bekannt. Da zahlreiche Veranstaltungen im Vorverkauf bereits stärker als aktuell zulässig gebucht sind, müssen diese bedauerlicherweise abgesagt werden. „Eine Entscheidung darüber zu treffen, welchen Theaterbesucher\*innen wir den Zugang zur bereits gebuchten Veranstaltung ermöglichen und welche Buchungen storniert werden müssen, ist für uns keine Option“, so Intendant Bernhard Loges. „Alle Zuschauer\*innen sollen die gleichen Konditionen für den Vorstellungsbesuch bekommen. Wir bemühen uns jedoch, Alternativtermine für abgesagte Veranstaltungen anzubieten.“

Des Weiteren müssen in den bestehenden Veranstaltungen die Zuschauer\*innen vor Ort teilweise umgesetzt werden, damit der Mindestabstand zur Eindämmung der rasant steigenden Infektionszahlen gewährleistet werden kann. Das Einlasspersonal wird sich größte Mühe bei der Beibehaltung der gebuchten Platzkategorien geben. Das Landestheater bittet um Verständnis für die unumgänglichen Umdisponierungen. Die Gesundheit aller Zuschauer\*innen und Mitarbeiter\*innen gehe insbesondere in Zeiten dieser Pandemie vor. „Wir setzen umgehend die neueste Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom Mittwoch dieser Woche um und prüfen jede einzelne Veranstaltung auf Machbarkeit“, so der Kaufmännische Direktor Fritz Frömming. Ziel sei es, den Spielbetrieb für das Publikum in der Vorweihnachtszeit aufrechtzuerhalten.

Gleich an diesem Wochenende betrifft die Umdisponierung zwei Veranstaltungen des Wolfgang Borchert-Dramas „Draußen vor der Tür“ in der Reithalle: Die Vorstellungen am Freitag, 26. November um 20:00 Uhr und am Sonntag, 28. November um 18:00 Uhr entfallen. Als alternativ buchbare Termine werden Dienstag, 07. und Donnerstag, 09. Dezember um 20:00 Uhr neu angeboten.

Besonders bedauert das Landestheater auch sieben Vorstellungen des Weihnachtsmärchens „Der kleine Lord“ absagen zu müssen. Die betreffenden Termine sind: Samstag, 04. Dezember, 14:00 und 18:00 Uhr; Sonntag, 05. Dezember 10:00 und 13:00 Uhr sowie alle drei Vorstellungen am Sonntag, 12. Dezember um 11:00, 14:00 und 18:00 Uhr. Da diese Vorstellungen nach der begrenzten 25-Prozent-Auslastung bereits jetzt überbucht sind, werden sie storniert und neu angesetzt. Alle Zuschauer\*innen können dann selbst entscheiden, ob und in welche Termine sie sich neu einbuchen.

Abgesagt werden muss die Wiederaufnahme des Tschaikowsky-Balletts "Der Nussknacker" am Freitag, 03. Dezember um 19:30 Uhr sowie die folgende Vorstellung am Freitag, 11. Dezember um 18:00 Uhr. Die Wiederaufnahme „Der Nussknacker“ findet nun folglich am Freitag, 17. Dezember um 19:30 Uhr statt.

**Anne Gladitz**  
Marketing und Kommunikation

Landestheater Coburg  
Schlossplatz 6, 96450 Coburg  
Telefon +49 (0)9561 89 89 -28/-39/-36  
**E-Mail** [Anne.Gladitz@landestheater.coburg.de](mailto:Anne.Gladitz@landestheater.coburg.de)

Entfallen müssen leider die ersten beiden Dezembereveranstaltungen des Stefano Massini-Stücks „Ichglaubeaneineneinzigengott.hass“ am Dienstag, 07. und Mittwoch, 08. Dezember in der Reithalle.

Leider muss aufgrund der neuesten Beschlüsse des bayerischen Kabinetts auch der Theaterspielbetrieb im Münchner Hofbräu im Dezember eingestellt werden. Die Absage betrifft alle neun Vorstellungen des Kabarettabends „Exit Österreich“. Über etwaige Ersatztermine in 2022 wird das Theater rechtzeitig informieren.

Auch für den Ravel-Doppelabend „Die Spanische Stunde / Das Kind und der Zauberspuk“ müssen zwei Vorstellungen abgesagt werden: Freitag, 10. Dezember und Donnerstag, 16. Dezember um 19:30 Uhr. Nicht betroffen ist die Vorstellung am Sonntag, 05. Dezember, um 20:00 Uhr.

Aber es gibt auch erfreuliche Nachrichten: Am Freitag, 03. Dezember um 19:30 Uhr wird eine zusätzliche Vorstellung der Johann-Strauß-Operette „Wiener Blut“ angeboten. Außerdem gibt es eine zusätzliche Vorstellung der beliebten „Globe Songs“ am Samstag, 11. Dezember um 19:30 Uhr.

Augenblicklich gilt am Landestheater Coburg die 2G-plus-Regel, d. h. am Einlass ist der Nachweis über den Status „Geimpft“ oder „Genesen“ zu erbringen sowie zusätzlich ein negativer Antigen-Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden, oder ein negativer PCR-Test, nicht älter als 48 Stunden, vorzulegen. Des Weiteren gilt eine FFP2-Maskenpflicht für den gesamten Aufenthalt im Theater.

Für das aktuell gültige Programm bittet das Theater, sich regelmäßig über die Homepage [www.landestheater-coburg.de](http://www.landestheater-coburg.de) zu informieren.

Alle bereits erworbenen Tickets werden selbstverständlich an der Theaterkasse rückerstattet sowie im Falle der Online-Buchung über Reservix storniert. Die Mitarbeiter\*innen der Theaterkasse helfen individuell bei allen Umbuchungen und dabei, die bestmöglichen Lösungen und Alternativen zu finden.

Die Theaterkasse ist vor Ort sowie telefonisch unter +49 (0)9561 89 89 89 erreichbar von Dienstag bis Freitag 10:00 - 16:00 Uhr und Samstag 10:00 - 12:00 Uhr. Per Mail können sich die Zuschauer\*innen über [theaterkasse@landestheater.coburg.de](mailto:theaterkasse@landestheater.coburg.de) an die Kasse wenden.